

Angaben zur Person



Pramstrahler, Werner

Private Anschrift

Oswaldweg 53/b, I - 39100 Bozen, Südtirol/Italien

Tel.: +39-0471-973030

Mobil: +39-347-9780514

E-Mail: werpram@gmx.net

Berufliche Anschrift

AFI (Arbeitsförderungsinstitut) IPL (Istituto Promozione Lavoratori)

LH 12 – Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, I - 39100 Bozen

Tel.: +39-0471-418844

Skype: werner.pramstrahler

E-Mail: werner.pramstrahler@afi-ipl.org

Staatsangehörigkeit

Italienisch

Geburtsdatum

14.02.1967

Geschlecht

Männlich

Berufserfahrung

Daten

- November 1994 - September 1995: wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem privaten Forschungsinstitut in Tirol; Schwerpunkt Parteien- und Wahlforschung;
- Mitarbeit am Österreichischen Vereins- und Parteienlexikon.

Beruf oder Funktion

Seit 1996 Mitarbeiter des Arbeitsförderungsinstitut AFI-IPL in Bozen, seit dem Jahr 2000 in Form einer unbefristeten Anstellung.

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten

Studienschwerpunkte

- Qualität der Arbeit;
- Stand und die Entwicklung der kollektiven Arbeitsbeziehungen (mit Schwerpunkt Südtirol und dem Vergleich Italien – Österreich - BRD);
- Gewerkschaften als kollektive Akteure,
- Bestimmungsfaktoren des Weiterbildungsverhaltens von Betrieben und abhängig Beschäftigten.

Lehrtätigkeit

- Lehrbeauftragter für Soziologie der Wirtschafts- und Arbeitsprozesse an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“ (seit 2001)
- Planung, Organisation und Durchführung von Tagungen, Seminaren und gewerkschaftsnaher Weiterbildung.
- 2005 – 2007: Mitkonzeption und Durchführung des Lehrganges „Sozialwirtsch. Universitätslehrgang für Arbeit und Nachhaltigkeit“ der LFU Innsbruck

Laufende Tätigkeiten (August 2017)

- Studie: Koordination des EWCS (European Working Conditions Survey) Südtirol – Alto Adige 2016, Verfassen von datengestützten Kurzberichten, Durchführung von Seminaren (gemeinsam mit Tobias Hölbling)
- Studie: Motive, Hindernisse, Kosten und Nutzen der Lehrausbildung in Südtirol (in Kooperation mit Johanna Lieser)
- Studie: Analyse und Interpretation der Bewertung der Praktikumserfahrungen der Studierenden der unibz (gemeinsam mit Matilde Cappelletti)
- Referententätigkeit: Wandel der Arbeit
- Mitherausgeber der Publikation: Sozialpartnerschaft nell'Euregio. Esperienze a confronto. Atti del convegno | Sozialpartnerschaft in der Euregio. Erfahrungen im Vergleich. Tagungsunterlagen (gemeinsam mit LaReS / TSM)
- Planung und Durchführung von Weiterbildungsinitiativen (Tagungen und Kurse)

Name und Adresse des Arbeitgebers

Arbeitsförderungsinstitut – Istituto Promozione Lavoratori, LH 12 – Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, 39100 Bozen, www.afi-ipl.org

Tätigkeitsbereich oder Branche

Öffentliche Verwaltung – Forschungs- und Bildungstätigkeit

Schul- und Berufsbildung

- Daten
- Laufende Teilnahme an diversen Tagungen und Fachseminaren mit Schwerpunkt „Wandel der Arbeit und Entwicklung der kollektiven Arbeitsbeziehungen“
 - 2011/12 Besuch einer Seminarreihe über qualitative Forschungsmethoden (sozialwissenschaftliche Berufsqualifizierung „soqua“ der Institute Sora und Forba Wien).
 - 1996 – 1998: Amt für Weiterbildung/Universität Innsbruck: akademischer Lehrgang für pädagogische Mitarbeiter in der Weiterbildung. Abschluss als „akademisch geprüfter Weiterbildner“, Gesamtnote: gut.
 - 1986 – 1994: Studium der Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Theorie der Demokratie und Analyse politischer Systeme, Abschluss als Mag.phil. mit einer Diplomarbeit zum Thema: „Parteien und Demokratie. Rekonstruktion einer diffizilen Beziehung unter besonderer Berücksichtigung eines regionalen Parteiensystems. Eine Skizze.“ Begutachter: Univ.Prof. Dr. Anton Pelinka, Abschluss mit Auszeichnung
 - 1981 – 1986: Handelsoberschule H. Kunter – Bozen, Matura 1986

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation
Mag.phil. (Politikwissenschaft)
Akademisch geprüfter Weiterbildner

- Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten
- Politics-Analyse: Analyse von Entscheidungsstrukturen und politischen Prozessen;
 - Vergleichende Analyse von Konzepten der direkten und indirekten Arbeitnehmerbeteiligung und der kollektiven Arbeitsbeziehungen auf Betriebsebene;
 - Arbeitssoziologie: Entwicklung der Arbeit mit den Schwerpunkten Arbeitsgestaltung, Qualität der Arbeit und ausgewählte arbeitspolitische Themenstellungen (Prekarisierung, Entgrenzung, neue Leistungspolitik), demografischer Wandel und Erwerbsarbeit;
 - Bildungssoziologie: Weiterbildungsverhalten von abhängig Beschäftigten und Kleinbetrieben;
 - Nutzung wissenschaftlicher Unterlagen in den Arbeits- und Interessensfeldern aus der deutsch-, italienisch- und englischsprachigen Literatur.
 - Durchführung qualitativer Studien in den angegebenen Arbeitsfeldern.

Stufe der nationalen oder internationalen Klassifikation
Level 5A

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Muttersprache(n) **Deutsch**

Sonstige Sprache(n)

Selbstbeurteilung

Europäische Kompetenzstufe (*)

Italienisch

Englisch

Verstehen				Sprechen				Schreiben	
Hören		Lesen		An Gesprächen teilnehmen		Zusammenhängendes Sprechen			
C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung
B1	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung

(*) Referenzniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen

Teamfähig, akzeptabler Referent in beiden Landessprachen.
Hoher Stellenwert intrinsischer Arbeitsmotivation.

Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen

Übernehme Führung bei Bedarf (situativ in Arbeits- und Projektgruppen), arbeite sehr gerne inhaltlich zu. Messe Fairness, Wertschätzung und Transparenz einen hohen Stellenwert zu.

IKT-Kenntnisse und Kompetenzen	Sehr gute Kenntnis etablierter Textverarbeitungsprogramme (MS-Word / Writer) sowie der Präsentationstools (Powerpoint, aber auch Free Mind), akzeptable Beherrschung von Excel, Grundkompetenzen in den Bereichen MS-Access, PSPP („free SPSS“), MS-Visio und Web-Publishing (Joomla). Akzeptable Kenntnisse im Bereich des Knowledge-Management-Tools und Bibliografieprogrammes „Citavi“ sowie der Software für qualitative Datenanalyse „MaxQDA“.
Sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen	Sport: Ski, Trekking, leichtes Klettern bis Schwierigkeitsgrad 6b, Schwimmen.
Führerschein(e)	Führerschein Klasse B

Beiträge (Auswahl)

Pramstrahler, Werner (2017): Zwischen zwei Stühlen? Die Sozialpartnerschaft in Südtirol zwischen „Norden“ und „Süden“ Tra due fuochi? La concertazione altoatesina tra “nord” e “sud”. In: Sozialpartnerschaft nell'Euregio. Esperienze a confronto. Atti del convegno | Sozialpartnerschaft in der Euregio. Erfahrungen im Vergleich. Tagungsunterlagen (gemeinsam mit LaReS / TSM). Im Erscheinen.

Flarer, Heidi | Pramstrahler, Werner (2015): Atypische Arbeitsverhältnisse im Öffentlichen Dienst Südtirols im Zeitraum 2009-2013.

- Fokus Verwaltung
- Fokus Bildung
- Fokus Pflege
- Fokus Sanität

Pramstrahler, Werner (2015): Arbeitsmarktpolitik in Südtirol: Von der Verwaltung des lokalen Arbeitsmarktes zu einer koordinierten Politik der guten Arbeit. In: Alber, Elisabeth; Engl, Alice; Pallaver, Günther (Hg.): Alber, Elisabeth/Engl, Alice/Pallaver, Günther (eds): Politika15. Südtiroler Jahrbuch für Politik/Annuario di politica dell'Alto Adige/Anuar de politica dl Südtirol (Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft/Società di Scienza Politica dell'Alto Adige/Società de scienza politica de Südtirol), Bozen: Edition Raetia, 201-223

Pramstrahler Werner | Flarer, Heidi (2015): Die Praktika-Erfahrungen von Studierenden der Freien Universität Bozen. Die Ergebnisse der Erhebung 2014 | Italienische Version: Tirocinio: L'esperienza degli studenti della Libera Università di Bolzano; Bozen | Bolzano

Bianchini, Marco | Flarer, Heidi | Pramstrahler, Werner 2014: Ergonomie und Qualität der Arbeit im öffentlichen Personennahverkehr am Beispiel der SASA AG-Spa. Interner, unveröffentlichter Bericht.

Pramstrahler, Werner 2013: Funktionen individueller Weiterbildungsförderung im Kontext einer ausgebauten regionalen Förderlandschaft: das Beispiel des individuellen Bildungsgutscheins Südtirol. Autor: Werner Pramstrahler. In: Bernd Käßlinger, Rosemarie Klein, Erik Habertzeth (Hg.). Weiterbildungsgutscheine. Wirkungen eines Finanzierungsmodells in vier europäischen Ländern, Bielefeld: wbv-Verlag: 271-287.

Pramstrahler, Werner 2013: Die Odyssee der kollektiven Arbeitsbeziehungen Italiens: 20 Jahre nach dem Abkommen von 1993. In: Wirtschaft und Gesellschaft 39/1 (2013), 27-42. [http://wug.akwien.at/WUG_Archiv/2013_39_1/2013_39_1_0027.pdf]

Pramstrahler, Werner 2012: Lifelong Learning and Work Quality: Two Approaches for Coping with Demographic Change. In: *Sociologia del Lavoro* 1/2012, 73-86. [http://www.francoangeli.it/riviste/Scheda_rivista.aspx?IDArticolo=44566&Tipo=Articolo%20PDF&lingua=it]

Pramstrahler, Werner | Karl Gudauner 2011: Nachfrageorientierte Förderprogramme der beruflichen Weiterbildung für Unternehmen und Beschäftigte – Länderreport Südtirol, Arbeitspapier 6 im Rahmen des internationalen Forschungsprogrammes „Effekte von nationalen Förderprogrammen der beruflichen Weiterbildung für Unternehmen und Beschäftigte im deutschsprachigen Raum“.

Pramstrahler, Werner 2010: Bestehende und potenzielle Europäische Betriebsräte in Tirol, Südtirol und dem Trentino: Lage und Handlungsbedarf. Studie im Rahmen von EWC-Networking.

Pramstrahler, Werner 2009: Kleine Notlagen – große Auswirkungen? Die Veränderungen in der Erwerbssphäre als Mitursache für den Aufstieg des Rechtspopulismus in Südtirol. In: Südtiroler Gesellschaft für Politikwissenschaft (Hrsg): Politika 09, Bozen: Raetia; 271 – 293.

Pramstrahler, Werner 2006: Die „*Rappresentanze Sindacali Unitarie*“ im italienischen System industrieller Beziehungen, Beitrag für die online-Zeitschrift des Trainings- und Beratungsnetzwerkes Eurobetriebsrat

Pramstrahler, Werner 2004: Struktur und Wandel des italienischen Tarifvertragssystems, in: WSI-Mitteilungen 7/2004; 374-379.

Pramstrahler, Werner 2001: La crisi del modello concertativo (austriaco), Beitrag für Rassegna sindacale online, Jänner 2001, Download unter <http://archivio.rassegna.it/2001/speciali/austria/prima.htm>

Bozen, 24. August 2017

Die Empfänger sind ermächtigt, meine persönlichen Daten im Sinne des Dekrets 196/2003 zu verwenden.